



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Termin Donnerstag, 22.02.2024, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bestellung der Schriftführung im Schulausschuss Vorlage: BVV-010-2024
5	Medienentwicklungsplan, Ausstattung Endgeräte (wird nachversandt) Vorlage: 40/52-005-2024
5.1	Anfrage der SPD-Fraktion zu den technischen Endgeräten in den Schulen Vorlage: 40/52-006-2024
6	Anmeldungen zum Schuljahr 2024/2025 Vorlage: 40/52-002-2024
7	Schulsozialindex, Evaluation und Aktualisierung Vorlage: 40/52-004-2024
7.1	Anfrage der SPD-Fraktion zum Startchancen-Programm der Bundesregierung Vorlage: 40/52-008-2024
8	Baumaßnahmen an den städtischen Schulen Vorlage: 40/52-003-2024
9	Durchführungsbeschluss zur Baumaßnahme "Elektrosanierung Parkschule" Vorlage: 65-001-2024
10	Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2024 Vorlage: 20-003-2024
11	Beschlusskontrolle Vorlage: BVV-005-2024
12	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Martin Sträßer, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die anwesenden Schulleitungen, Verwaltungsmitarbeitende und Gäste im Großen Sitzungssaal.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Martin Sträßer wird der TOP 8 „Anfrage der SPD-Fraktion zu den technischen Endgeräten in den Schulen“ als Unterpunkt zu TOP 5 vorgezogen. Die nachfolgenden TOPs rücken entsprechend nach.
Der Veränderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschriften der Schulausschusssitzungen vom 31.08.2023 und vom 16.11.2023 wurden genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es wurde keine Befangenheit festgestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde meldet sich Frau Anke Eichhorn als stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende der Lindenschule. Zunächst bedankte sich Frau Eichhorn für das Engagement von Herrn Ruda und der Verwaltung in Bezug auf die Neubeschaffung eines Spielgerätes für den Schulhof der Lindenschule. Ferner bedankte sie sich auch für die Präsentation der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler. Zusammen mit Schulleitung und Schulsozialarbeiter haben jeweils zwei Kinder jeder Klasse einen Vorschlag für die Ersatzbeschaffung erarbeitet.

Frau Eichhorn bat um Beantwortung folgender Fragen:



- Wie sieht das weitere Vorgehen in Bezug auf die Beschaffung des Spielgerätes aus?
- Wie wird ein neues Spielgerät auf dem hinteren Schulhof geschützt?

Herr Ruda teilte mit, dass aus den eingereichten Vorschlägen eine Vorauswahl getroffen wird. Für die Ersatzbeschaffung wurden 25.000,00 € für den Haushaltsplan 2024 angemeldet und sollen unter Tagesordnungspunkt 11 beschlossen werden. Zum Punkt Sicherheit des Spielgerätes wird in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt eine Lösung erarbeitet. Es werden verschiedene Lösung geprüft.

TOP 4 Bestellung der Schriftführung im Schulausschuss
Vorlage: BVV-010-2024

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass aufgrund von mehreren Krankheitsfällen die Schriftführung einmalig verändert werden muss. Hierzu wurde Herr Thomas Rees für die Schulausschusssitzung vom 22.02.2024 einstimmig verpflichtet.

Beschluss

Herr Thomas Rees wird für die Sitzung am 22.02.2024 als Schriftführer für den Schulausschuss (SchA) bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung								
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 5 Medienentwicklungsplan, Ausstattung Endgeräte (wird nachversandt)
Vorlage: 40/52-005-2024

Der Vorsitzende wies vor Behandlung des TOP Medienentwicklungsplan, Ausstattung Endgeräte darauf hin, dass auch Inhalte des nächsten TOP Anfrage der SPD-Fraktion zu den technischen Endgeräten in den Schulen hier mitbehandelt werden.

Herr Ruda erläutert den Ausschussmitgliedern die Tischvorlagen zum TOP 5. Es ist festzuhalten, dass nicht alle Schule die 20 % (1:5 Ausstattung) erfüllen. An den beiden Grundschulen Parkschule (8 Geräte) und Lindenschule (29 Geräte) sowie am Städt. Gymnasium (72 Geräte) müssen iPads für die 1:5 Ausstattung in 2024 beschafft werden.

Hierfür wurden seitens der Verwaltung Haushaltmittel zur Beschaffung der fehlenden iPads in den Produkten 0301 (37 x 500,00 € = 18.500,00 €), 0304 (72 x 500,00 € = 36.000,00 €) und 0305 (Pauschal 5.000,00 € zur Beschaffung von Geräten) (Zeile 13 im Ergebnishaushalt) geplant. Da es sich bei der Beschaffung von iPads um konsumtive Ausgaben (unter 800,00 €) handelt, spiegeln sich die geplanten Beträge nicht in der Finanzplanung wider.

Frau Sträßer bittet die Verwaltung, den Beschluss zum Medienentwicklungsplan (MEP) zukünftig der Vorlage beizufügen, da dieser nicht auf der Homepage der Stadt Wülfrath einsehbar ist.



Auf Nachfrage teilte die Verwaltung mit, dass die iPads drei bis fünf Jahre nutzbar sind und dann möglichst gegen neue Geräte ausgetauscht werden sollten. Hierfür wurden bislang noch keine Haushaltsmittel eingestellt. Bezüglich der Möglichkeit „Bring your own device (BYOD)“ sind noch datenschutzrechtliche Aspekte und die Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen. Hierzu wird auf die Kooperation mit der Schul-IT der Stadt Velbert verwiesen. Sofern das Modell BYOD in Velbert erfolgreich umgesetzt wird, kann die Option auch für Wülfrath geprüft werden.

Weiterhin wurde die Frage gestellt, wie die Schulen konzeptionell im Umgang mit den Endgeräten aufgestellt sind. Hierzu teilten die Schulleitungen der weiterführenden Schule mit, dass die Nachfragen zu den Geräten groß sind. Die Schule am Berg hat eine Tablet-Profilklasse eingerichtet. Das Gymnasium plant in einer Testphase den gesamten 10er Jahrgang mit iPads auszustatten. Perspektivisch sollte die Erweiterung des Konzepts ab Klasse 8 erfolgen. Die Geräte sollen perspektivisch in die Oberstufe übernommen und eingesetzt werden. Hierzu findet im März ein pädagogischer Schulungstag mit einem Kooperationspartner statt.

In diesem Zusammenhang stellte Herr Bürgermeister Ritsche auch die Frage, ob die Umstellung auf digitale Medien ermöglicht, dass auf die Bestellung von Schulbüchern verzichtet werden kann. Hierzu teilten die Schulleitungen mit, dass teilweise die Nutzung von Programmen und digitalen Inhalten bereits erfolgt. Problematisch sind die Lizenzrechte. Daher hat die Schule am Berg bislang nur die Tablet-Profilklasse mit digitalen Inhalten ausgestattet.

Aus pädagogischer Sicht sollten weiterhin ausgewählte Schulbücher beschafft werden. Von einem gänzlichen Verzicht auf Schulbücher wird daher abgeraten. Herr Ritsche regt an festzustellen, welche Einsparungen für die Anschaffung von Schulbüchern bei einer 1:1 Ausstattung ab Klasse 10 bzw. 8 im Laufe einer Schulkarriere pro Schüler zu erwarten sind und inwieweit sich Auswirkungen auf die Elternanteile bis zum Schulabschluss ergeben. Unter Umständen kann über eine für Eltern kostenneutrale (anteilige) Finanzierung der Geräte nachgedacht werden.

TOP 5.1 Anfrage der SPD-Fraktion zu den technischen Endgeräten in den Schulen
Vorlage: 40/52-006-2024

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Anmeldungen zum Schuljahr 2024/2025
Vorlage: 40/52-002-2024

Herr Ruda berichtet, dass 194 Kinder aus den Grundschulen entlassen werden. Zum Zeitpunkt der Sitzung wurden 52 Kinder an der Schule am Berg und 101 Kinder am Städtischen Gymnasium angemeldet. Somit wird das Städt. Gymnasium erstmalig nach Jahren wieder vierzünftig.

TOP 7 Schulsozialindex, Evaluation und Aktualisierung
Vorlage: 40/52-004-2024

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen. Auf Nachfrage, teilte die Verwaltung mit, dass eine Einschätzung, ob und in welcher Höhe Wülfrath Fördermittel aufgrund des veränderten Schulsozialindex erhalten kann, noch nicht getroffen werden kann.

Der Schulsozialindex der Wülfrather Schulen ist wie folgt:



Grundschule Ellenbeek	6
Grundschule Parkstraße	2
Grundschule Lindestraße	3
Sekundarschule	4
Gymnasium	2

Herr Sträßer ergänzte, dass die Berechnungsmethode des Sozialindexes leicht verändert wurde. Daher ist eine vollständige Vergleichbarkeit nicht möglich. Weiterhin merkte Herr Sträßer an, dass aufgrund des guten Schulsozialindex keine zusätzlichen Lehrerstellen in Wülfrath geschaffen werden müssen.

TOP 7.1 Anfrage der SPD-Fraktion zum Startchancen-Programm der Bundesregierung
Vorlage: 40/52-008-2024

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Das Startchancen-Programm von Bund und Ländern basiert auf drei Säulen (Bauliche Maßnahmen / Digitalisierungsmaßnahmen, Erweiterung der Fördermöglichkeiten und Multiprofessionelle Teams). Schulträger können Fördermittel beantragen. In ausgewählten Bereichen erfolgt die Förderung und die Fördersumme anhand des Schulsozialindex und wird durch die zuständige Bezirksregierung ausgewählt und festgesetzt.

Mögliche Fördersummen für Wülfrath können zum Zeitpunkt der Sitzung nicht benannt werden.

TOP 8 Baumaßnahmen an den städtischen Schulen
Vorlage: 40/52-003-2024

Herr Eickhoff berichtet im Ausschuss über den Sachstand des Medienentwicklungsplans (MEP). Der Ausbau der Dateninfrastruktur an der Grundschule Ellenbeek wurde zu Beginn des Jahres 2024 abgeschlossen. Ausstehend sind noch die Grundschule Parkstraße und die Grundschule Lindenstraße. Die GS Parkstraße wird voraussichtlich Ende März abgeschlossen sein. Die GS Lindenstraße folgt voraussichtlich im Juni 24.

Ferner soll mit der Dachsanierung an der Grundschule Ellenbeek im März 2024 begonnen und im Sommer abgeschlossen werden. In den Osterferien werden weiterhin die Jungen-WCs saniert. Zudem sollen durch weitere Wanddurchbrüche neue Differenzierungsräume an der GS Ellenbeek geschaffen werden. Die Maßnahme ist für die Sommerferien vorgesehen.

Auf Nachfrage teilte Herr Ruda mit, dass kein zusätzlicher Raumbedarf am Gymnasium aufgrund der neuen Vierzügigkeit besteht. Die Unterbringung im Bestand ist gewährleistet.

Zum Sachstand Brandschutz am Gymnasium teilte Herr Eickhoff mit, dass beide weiterführenden Schulen aktuell im Bereich Brandschutz durch die Bauaufsichtsbehörde den Status der Duldung haben. Die einzelnen notwendigen Maßnahmen können aufgrund der hohen Auslastung des Hochbauamtes nicht in der Kürze der Zeit abschließend bearbeitet werden.

Auf Nachfrage teilte Herr Eickhoff mit, dass der Abriss des Pavillons auf dem Schulhof des Gymnasiums derzeit nicht geplant ist.

Sachstand Hallensanierung Fließe: Hierzu teilte Herr Eickhoff mit, dass die Leimbindersanierung ausgeschrieben und zwischenzeitlich vergeben wurde. Weiterhin werden die Maßnahmen



im Zuge des Investpakt Sportstätten geplant und die Ausschreibungen vergeben. Parallel hierzu sollen auch die Duschen saniert werden.

Herr Ritsche teilte auf Nachfrage mit, dass die Vermietung der Dachflächen städtischer Objekte zur Installation von PV-Anlagen durch die Stadtwerke Wülfrath geprüft wird.

Herr Eickhoff teilte auf Nachfrage mit, dass die energetische Sanierung der Turnhalle der Sekundarschule derzeit nicht geplant ist. Die energetische Sanierung aller städtischen Gebäude ist aber präsent. Die Umsetzung kann aufgrund der hohen Auslastung nicht erfolgen.

TOP 9 Durchführungsbeschluss zur Baumaßnahme "Elektrosanierung Parkschule"
Vorlage: 65-001-2024

Herr Eickhoff erläutert die Vorlage.

Herr Schreiweis hinterfragt die Beratungsfolge (Schulausschuss soll beschließen). Herr Ritsche teilte hierzu mit, dass laut der Zuständigkeitsordnung allen Fachausschüssen der Beschluss von Durchführungsbeschlüssen vorbehalten ist.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die elektrischen Anlagen des Gebäudes Parkstraße 14 (Parkschule) zukunftsfähig zu sanieren, die geforderte Sicherheitsbeleuchtung einzubauen und die Brandmeldeanlage zu erneuern.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung								
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 10 Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2024
Vorlage: 20-003-2024

Herr Schorn, Frau Berster, Herr Ruda und Herr Eickhoff beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf.

Beschluss

Die in den Produkten

- 0301 – Grundschulen
- 0304 – Gymnasium
- 0305 – Sekundarschule
- 0307 – Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers
- 0406 – Volkshochschule

und, soweit die originären Teilprodukte betroffen sind



0119 – Technisches Gebäudemanagement

It. Haushaltsplanentwurf 2024 im Ergebnis- bzw. Finanzplan bereit zu stellenden Mittel werden unter Berücksichtigung der ggf. vorliegenden Veränderungsanträge dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Vorberatung empfohlen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung								
Ablehnung								
Enthaltung								

TOP 11 Beschlusskontrolle
Vorlage: BVV-005-2024

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Dezernentin Michaela Berster teilte folgendes mit:

Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung

Im Zuge der Bewerbungsgespräche konnte zum 18.03.2024 ein neuer Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplaner gefunden werden.

Armutskonferenz

Am 22.06.2024 findet die nächste Armutskonferenz zum Thema „Jugendarmut: Was hat das mit Wülfrath zu tun?!“ statt.

OGS-Finanzierung

Die Träger des Offenen Ganztages berichteten der Stadtverwaltung, dass die Finanzierung nicht auskömmlich ist. Hierzu wird der Dialog mit den Nachbarkommunen sowie den Trägern des Offenen Ganztages gesucht.

Amtsleiter Dietmar Ruda teilte folgendes mit:

Reinigung Parkschule

Das Rechnungsprüfungsamt hat beanstandet, dass die nach den Vergabebestimmungen nötige Ausschreibung der Reinigungsleistungen für die Parkschule nicht durchgeführt wurde. Der Förderverein der Schule führt seit 2007 die Reinigung zur Zufriedenheit aus, jedoch fehlt darüber eine schriftliche Vereinbarung. Inzwischen wurde dem Förderverein ein Vertragsentwurf zugeleitet. Ab Schuljahr 2025 / 2026 sollen die Reinigungsleistungen für alle städtischen Schulen neu ausgeschrieben werden. Der Vorsitzende bittet um Prüfung, ob die Ausschreibung alle Schulen umfassen muss oder die Ausschreibung schulbezogen erfolgen kann.

Stellv. Amtsleiter Thomas Rees teilte folgende mit:



Glasfaseranschluss Grundschule Ellenbeek

Die Grundschule Ellenbeek wird an das Glasfasernetz angeschlossen. Zur schnellen Realisierung wurde kurzfristig ein Vertrag mit der Telekom über die Anbindung der Grundschule Ellenbeek an das Glasfasernetz geschlossen. Die Arbeiten werden zu Anfang April finalisiert. Ab dann stehen der Grundschule Ellenbeek 250 M/Bit zur Verfügung. Diese können bei Bedarf auf 1000 M/Bit erweitert werden.



anwesend

SB-stimmberechtigt

Frau Melanie Brans
Frau Melanie Falkenstein
Frau Anne Schemann

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt
Herr Uwe Buschmann
Herr Siegfried Gartmann
Frau Walburga Lambrecht
Frau Sandra Michalke
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Marc Schreiweis
Herr Max Schultheiß
Herr Jörg Schwind
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer
Frau Beatrice Wulf

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaele Berster
Herr Peter Clevenhaus
Herr Peter Eichbüchler
Herr Georg Eickhoff
Herr Stefan Holl
Herr Thomas Rees
Herr Dietmar Ruda
Herr Sebastian Schorn

Bürgermeister/in

Herr Rainer Ritsche



Wülfrath, den 23. Mai 2024

(Martin Sträßer)
Ausschussvorsitzende/er

(Thomas Rees)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.